

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 46 (1895)  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

liche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis*: Waldwertberechnung, preussisches Taxations-Verfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger*: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Prof. Dr. *Müller*: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Prof. Dr. *Metzger*: Zoologie, Fischerei, zoologische Uebungen und Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Milani*: Zoologisches Repetitorium. — Prof. Dr. *Counciler*: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *Hornberger*: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen. — Prof. Dr. *Baule*: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs Instruktion, geodätische Uebungen und Exkursionen. — Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth*: Civilrecht I.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise*.

---

## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro Februar 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

---

### A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

#### Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Nidau.

**Lengholz** (Transport bis Biel Fr. 4. 80). 18 Sageichen I. Qual. à 2,2 m<sup>3</sup> Fr. 63. 20 per m<sup>3</sup>; 10 m<sup>3</sup> Eich. Schwellenholz Fr. 38 per m<sup>3</sup>. — **Büttenberg** (bis Biel Fr. 4 bis 4. 50). 60 Ta. à 1,7 m<sup>3</sup>, Fr. 24. 60; 80 Ta. à 2 m<sup>3</sup>, Fr. 23. 60; 40 Ta. à 1,5 m<sup>3</sup>, Fr. 24. 60. — **Herrenwald** (bis Biel Fr. 5. 50). 15 Sageichen II. Qual. à 2 m<sup>3</sup>, Fr. 52; 5 m<sup>3</sup> Eich. Schwellenholz Fr. 30. 50.

#### Graubünden, Gemeindewaldungen des Forstkreises Chur.

**Gemeinde Jenins** (bis Station Maienfeld ca. Fr. 3. 50). 200 Fi. verkauft bis 25 cm. Minstdurchmesser, Fr. 23. — **Gemeinde Fläsch** (bis Station Trübbach ca. Fr. 2). 160 Fi. und Ta. bis 30 cm. Minstdurchm., astig, grobjährig, Fr. 17; 360 Fi. bis 30 cm. Minstdurchm., en bloc Fr. 22,000. — **Gemeinde St. Peter** (bis Chur ca. Fr. 5. 50). 244 m<sup>3</sup> Kief. Fr. 18. 80. — **Gemeinde Malans** (bis Station Landquart ca. Fr. 4. 50). 67 Kief. à 1,9 m<sup>3</sup>, bis 30 cm. Minstdurchm. Fr. 46; Mehlbeerbaumholz Fr. 45. — **Küpfenalp** (bis Landstrasse Langwies Fr. 5. 50). 25 m<sup>3</sup> Lärch. (Sagholz) Fr. 29.

**Graubünden, Gemeindewaldungen des Forstkreises Ilanz.**

**Schleuis, Tarschleiner-Tobel.** 83 Fi. à 2,3 m<sup>3</sup>, Fr. 16. — **Flond, Torzaneras.** 15 Fi. à 3 m<sup>3</sup>, Fr. 16. 20. — **Versam, Lärchwald.** 23 Lä. à 1,7 m<sup>3</sup>, Fr. 27. 75  
**Arezen, Kellenwald.** Fi. Sagholz Fr. 17; Lä. Sagholz Fr. 27; Fi. Brennholz Fr. 5. 75.  
**Sculms, Lochwald.** 300 Fi. u. Ta. Bauholz à ca. 2,3 m<sup>3</sup>, ca. Fr. 13.

**B. Gelöste Preise von aufgerüstetem Holz im Walde.**

*Prix des bois façonnés, en forêt.*

**a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.**

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

**Sperbel** (bis Ramsey Fr. 4). 20 m<sup>3</sup> Ta. IV. Kl. (schwäch. Bauh.), Fr. 16  
(geringe Qualität, dickkrindig). — **Hundschüpfen** (bis Signau Fr. 2. 50). 55 m<sup>3</sup> Ta.  
IV. Kl., Fr. 19 (geringe Qualität, dickkrindig).

**Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.**

(Bis Bern Fr. 4 bis 5). 230 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. (schönstes Bauh.), Fr. 22. 20;  
IV. Kl. (schwäch. Bauh.) Fr. 18. 40. — *Bemerkung.* Die Nachfrage steigt und  
hält auch für geringere Qualität und Grösse an.

**Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

**Könizberg** (bis Bern Fr. 2). 44 m<sup>3</sup> Fi. III.—IV. Kl. (schönstes bis schwäch.  
Bauh.), Fr. 20. 35.

**Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.**

**Haltiwald** bei Ennethorw (bis Luzern Fr. 2). 292 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. III. Kl.  
(schönstes Bauh.), Fr. 23. 40. (1894: Fr. 22. 15). (Feinjählig; astrein, schlank,  
dünne Rinde).

**Fribourg, Forêts domaniales du IV. arrondt., Lac et Broye.**

**Galmwald-Untereichelried** (à Morat frs. 6). III. cl. (beau bois de constr.),  
frs. 19. 93; V. cl. frs. 15. 26. — **Chanéaz** (à Cousset frs. 6). V. cl. (Etats de  
mines), frs. 12.

**St. Gallen, Waldungen des Obertoggenburg.**

(Loco Station Ebnat-Kappel). I. Kl. (bessere Sägholzware) Fr. 27; II. Kl.  
(geringere Sägholzware) Fr. 21; III. Kl. (schönstes Bauholz) Fr. 20; IV. Kl.  
(schwäch. Bauholz) Fr. 16.

**Thurgau, Staatswaldungen.**

**Kalchrain** (bis Station Frauenfeld oder Eschenz Fr. 4 bis 5). 70 m<sup>3</sup> Fi.  
III. Kl. (schönstes Bauh.) Fr. 20; 21 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 23. 40 (sehr gesucht  
als Spaltholz, astrein). — **St. Katharinenthal** bei Diessenhofen (bis Schaffhausen  
Fr. 4—6, bis Diessenhofen Fr. 3. 50). 52 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. (schönstes Bauholz)  
Fr. 17. 80 (etwas abfällig).

**Stadtwaldungen Frauenfeld.**

(Bis Frauenfeld Fr. 1). 88 m<sup>3</sup> <sup>6</sup>/<sub>10</sub> Fi., <sup>4</sup>/<sub>10</sub> Ta. III. Kl. (schönstes Bauh.),  
Fr. 21. 44.

**Neuchâtel, Forêts communales du III. arrondt., Boudry.**

**Forêts de la Commune de Cortailod** (à Boudry Fr. 3. 50). 575 m<sup>3</sup> épic. et  
sap. (bois de sciage) II. cl. frs. 10. 30 (bois assez fin).

**Forêts communales du IV. arrondt., Val de Travers.**

**Forêts des Corporations des VI communes** (à Buttes frs. 2). 325 m<sup>3</sup> sap. et épic. IV. cl. (petit bois de constr.) fr. 13. 40 à frs. 14. 10 (éboutées à 12 cm., écorcées, fibre serrée, forme cylindrique). — **Forêts des Verrières** (à Pontarlier frs. 3. 50). 40 m<sup>3</sup> sap. et épic. IV. cl. frs. 12 à frs. 15 (éboutées à 12 cm., écorcées, cylindrique, qualité très bonne).

**b) Nadelholzklötze — Résineux. Billes.**

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

**Sperbel** (bis Ramsey Fr. 4. 50). 22 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. (geringere Sägholzklötze) Fr. 32. 60 (zur Hälfte Standstücke\*); 75 m<sup>3</sup> Ta. III. Kl. Fr. 27 (<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Standstücke, höchster Preis Fr. 32. 10). — **Hundschüpfen** (bis Signau Fr. 2. 80). 50 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 31. 20 (<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Standstücke, höchster Preis Fr. 32. 50); 225 m<sup>3</sup> Ta. III. Kl. Fr. 29 (<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Standstücke, höchster Preis Fr. 31). — *Bemerkung.* Steigerung der Sägholzpreise um 10 % gegenüber dem Vorjahr. Ursache zum Teil reichlicher Schneefall im Januar, der viele Private am Holzen verhindert hat.

**Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.**

(Bis Bern Fr. 4—5). 260 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. (bessere Sägholzklötze) Fr. 27. 50 und III. Kl. (geringere Sägholzklötze) Fr. 24. 50. — *Bemerkung.* Die Preise stellen sich gegen voriges Jahr um ungefähr Fr. 2 per m<sup>3</sup> höher.

**Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

**Bremgarten- und Engewald** (bis Bern Fr. 1. 50). 400 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 22. 15 (astig, starke Rinde). — **Könizberg** (bis Bern Fr. 1. 50). 530 m<sup>3</sup> Fi., Ta. u. Kief. III. Kl. Fr. 24. 79 (fein und ziemlich astrein). — **Grauholz** (bis Bern Fr. 3). 91 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 24. 84 (fein, astig). — **Forst** (bis Neueneck oder Oberwangen Fr. 2, bis Bern Fr. 5). 530 m<sup>3</sup> Fi. u. Kief. III. Kl. Fr. 25. 78 (astrein, wenig Rinde).

**Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.**

**Haltiwale** bei Ennethorw (bis Luzern Fr. 2). 483 m<sup>3</sup> Fi. u. Ta. II. Kl. (bessere Sägholzklötze) Fr. 30. 95 (1894: Fr. 28. 90). Feinjährlig, astrein, vollholzlig, mässig dicke Rinde, begehrte Schreinerware. — *Bemerkung.* Im Haltiwald bei Ennethorw an der Brünigstrasse Durchschnittspreis per m<sup>3</sup> bei 815 m<sup>3</sup> im Jahre 1894 Fr. 26. 55, bei 793 m<sup>3</sup> im Jahre 1895 Fr. 28. 35. Tendenz gegenüber anfangs Januar zum Sinken der Holzpreise, weil die grössern Käufer ihren Bedarf gedeckt haben. Im Kanton Luzern gibt es wenig öffentliche Waldungen, die alljährlich ein grösseres Holzquantum regelmässig anbieten könnten. Die Privatwaldbesitzer sind die Hauptlieferanten. Werden die ersten Käufe zu hohem Preise abgeschlossen, so entschliessen sich die Privaten rasch zum Schlagen und die Folge davon ist, dass das Angebot bald die Nachfrage übersteigt. Ein gewisser Regulator fehlt.

**Fribourg, Forêts domaniales du IV. arrondt., Lac et Broye.**

**Galmwald-Untereichelried** (à Morat frs. 6). Epic. II. cl. frs. 25. 61. — **Chanéaz** (à Cousset frs. 6). Epic. II. cl. frs. 19.

**Thurgau, Staatswaldungen.**

**Kalchrain** (bis Station Frauenfeld oder Eschenz Fr. 4—5). 14,8 m<sup>3</sup> Kief. III. Kl. (geringere Sägholzklötze) Fr. 30. 40 in Stämmen von 12 m. Länge. Kief. V. Kl. (Schwellen) Fr. 18 (Submissionsverkauf). — **St. Katharinenthal** bei Diessen-

\* *Standstück* oder *Standtrom*, der unterste Klotz eines Stammes.

hofen (bis Schaffhausen Fr. 4—6, bis Diessenhofen Fr. 3. 50).  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Kief. 37,6 m<sup>3</sup> II.—III. Kl. (Sägholzklötze) Fr. 28. 62, —  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. 37,2 m<sup>3</sup> II. Kl. (bessere Sägholzklötze) Fr. 32. 80.

**Stadtwaldungen Frauenfeld.**

(Bis Frauenfeld Fr. 1.)  $\frac{1}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Kief. 70 m<sup>3</sup> III. Kl. Fr. 32. 78 (Klötze von 6 m. Länge), —  $\frac{1}{10}$  Fi.  $\frac{5}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Kief. 40 m<sup>3</sup> III. Kl. Fr. 27. 32 (Stämme von 12 m. Länge, astiger und etwas schwächer).

**St. Gallen, Privatwaldungen des IV. Bezirks, Toggenburg.**

**Böllenberg** bei Uznach (bis Uznach Fr. 1. 40). 145 m<sup>3</sup> Ta. u. Fi. I.—II. Kl. (Spaltklötze und Sägholzklötze) Fr. 12. 35 (Qualität gut).

**Graubünden, Gemeindewaldungen des Forstkreises Chur.**

**Alpkorporation Medergen Langwies** (an die Landstrasse geliefert). 137 m<sup>3</sup> Fi. I.—III. Kl. Fr. 20. — **Gemeinde Churwalden** (bis Chur Fr. 6). 225 m<sup>3</sup> Fi. I.—II. Kl. Fr. 27. 80. — **Klosterwald** (an der Landstrasse). 132 m<sup>3</sup> Fi. Stammholz (ganz verkauft Fr. 25. — **Gemeinde Praden** (an der Landstrasse). 312 m<sup>3</sup> Fi. I.—IV. Kl. Fr. 24. 50. — **Trinniseralpen** (bis Station Felsenbach Fr. 11. 20). 832 m<sup>3</sup> Fi. I.—IV. Kl. Fr. 14. 85. — **Maienfeld, Furkaalp** (an den Waldweg geliefert). 242 m<sup>3</sup> Fi. I.—II. Kl. Fr. 26; 100 m<sup>3</sup> III.—IV. Kl. Fr. 18. 50.

**Graubünden, Gemeindewaldungen Trins.**

**Grosswald** (aufgerüstet an der Landstrasse). 345 m<sup>3</sup> Ta. u. Fi. Fr. 23. 68.

**Neuchâtel, Forêts communales de III. arrondt., Boudry.**

**Commune de Peseux, Grande Forêt** (à Neuchâtel frs. 2. 50). 47 m<sup>3</sup> sap. et ép. frs. 18. 06—20. 90 (bois propre et fin).

**Neuchâtel, Forêts du IV. arrondt., Val de Travers.**

**Forêts des Corporations des VI communes** (à Buttes Fr. 2). 536 billes de sciage 208 m<sup>3</sup>, sapin et épicéas, écorcées, longueur  $\frac{9}{10}$  de 4 m.,  $\frac{1}{10}$  de 5 m., qualité très mélangée II. cl. frs. 20. 80 à frs. 25. 80, III. cl. frs. 19. 20 à frs. 20. 60, IV. cl. frs. 16. 80. — *Observ.* Bonne allure de la vente, concurrence assez vive entre les marchands du pays et étrangers. — **Forêts des Verrières** (à Pontarlier frs. 3. 50). 1844 billes de sciage, 410 m<sup>3</sup> sapin et épicéa, écorcées, longueur 4 m. gén., épicéa de belle qualité, cylindrique, grain fin et régulier, III. cl. frs. 16—22. 50, IV. cl. frs. 16—18. Billes plus petit, jusqu'à 16 cm. fin bout frs. 12. 50. — *Observ.* Vente molle et capricieuse, absence complète d'industriels du pays; bois entièrement destiné à l'exportation, il reste les  $\frac{2}{3}$  du bois à vendre soit environ 2500 billes.

**c) Laubholz, Langholz und Klötze. — Feuillus, Plantes et Billes.**

**Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.**

**Simmenwald** bei Wimmis (bis Thun Fr. 3. 50). 24 Bu. Nutzholzklötze 7 m<sup>3</sup> II. Kl. Fr. 25 (Ablagerung an der Simmenthalstrasse).

**Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

**Bremgarten- und Engewald** (bis Bern Fr. 2. 50). 17 m<sup>3</sup> Eich. II. Kl. Fr. 41. 76; 23 m<sup>3</sup> Eich. III. Kl. Fr. 34. 08; 16 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl B. Fr. 27. 04. — **Forst** (bis Bern Fr. 3. 50). 7 m<sup>3</sup> Eich. II. Kl. Fr. 41. 10; 33 m<sup>3</sup> Eich. III. Kl. Fr. 33. 10. **Grauholz** (bis Bern Fr. 3. 50). 5 m<sup>3</sup> Eich. III. Kl. Fr. 32. 40; 7 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl B. Fr. 26. 43. — **Könizberg** (bis Bern oder Köniz Fr. 2. 50). 9 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl B. Fr. 28. 48. — **Sädelbach** (bis Bern Fr. 4). 13 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl B. Fr. 24. 08. — *Bemerkung.* Die Preisangaben repräsentieren das Ergebnis der

Bau- und Nutzholzsteigerung vom 1. Februar. Bei erheblich stärkerem Angebot an Sägholz gegenüber im vorigen Jahr (1657 m<sup>3</sup> gegenüber 1239 m<sup>3</sup>) ist im grossen Durchschnitt aller Standorte eine Preissteigerung von ca. 1½ Fr. per m<sup>3</sup> zu konstatieren. Bei den schwächeren Sortimenten (Gerüstholz und Wandstücke) war dieselbe noch grösser, bei letzteren im Mittel Fr. 3 per m<sup>3</sup>. Die gegenwärtig auf hiesigem Platz bestehende starke Nachfrage nach allen zu Bauzwecken dienlichen Sortimenten ist einzig und allein der enormen Bauthätigkeit zuzuschreiben und dürfte bei Eintritt einer Krisis oder sonstigem Nachlassen derselben ein rasches Sinken der Preise dieser Sortimente erfolgen. Nadelholz-Langholz und grössere Partien Eichen- und Buchen-Sägholz werden auf dem Submissionswege verkauft, weshalb die für diese Sortimente erlösten Preise der Steigerung nicht als massgebend gelten können und nur als Beleg für die starke Nachfrage in denselben angeführt sind.

#### Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.

**Haltwald** bei Ennethorw (bis Luzern Fr. 2). 8,6 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl B. Fr. 31. 75; 6,3 m<sup>3</sup> Eich. III. Kl. Fr. 34. 75; 2,1 m<sup>3</sup> Ulmen II. Kl. Fr. 47. 40.

#### Nidwalden, Staatswaldungen.

**Siechenwald**, an der Strasse zwischen Stans und Stansstad (bis Stansstad Fr. 1. 50—2). Bu. II. Kl. Fr. 22. 20.

#### Fribourg, Forêts domaniales du IV. arrondt., Broye et Lac.

**Galmwald-Untereichelried** (à Morat frs. 6). Chêne I. cl. Choix B frs. 50. 60.

#### Thurgau, Staatswaldungen.

**Kalchrain** (bis Station Frauenfeld oder Eschenz Fr. 4—5). Bu. II. Kl. Auswahl B Fr. 29. 27 (6 m. lange Klötze 5,3 m<sup>3</sup>). — **St. Katharinenthal** bei Diessenhofen (bis Schaffhausen Fr. 4—6, bis Diessenhofen Fr. 3. 50). 20,5 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl. Auswahl B Fr. 57. 60; 16,8 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl. Auswahl A Fr. 70; Eich. IV. Kl. (Schwellenholz) Fr. 35; 15,3 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl. Auswahl A Fr. 39. 40.

#### Vaud, Forêts domaniales du IV. arrondt., Nyon.

**Forêts de St-Pierre et de Savoie** (à Apples, usine frs. 3. 70 à Morges, gare, frs. 8). Chêne I. cl. choix B frs. 25. 55; III. cl. frs. 16. 16 le m<sup>3</sup> (qualité médiocre).

#### Neuchâtel, Forêts communales du III. arrondt., Boudry.

**Commune de Peseux, Chênes** (à Neuchâtel frs. 3). 51 m<sup>3</sup> chêne II. cl. frs. 42. 60 (bois propre et fin).

#### d) Brennholz. — Bois de feu.

##### Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

**Hintere Hohnegg** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. Scht. Fr. 6. 70; Knp. Fr. 4. 50. — **Oberer Kandergrundwald** (bis Thun Fr. 1. 50—2). Fi. Scht. Fr. 11. 75; Knp. Fr. 9. 30. **Unterer Kandergrundwald** (bis Thun Fr. 1. 50—2). Fi. Scht. Fr. 13. 85; Kief. Knp. Fr. 9. 10. — *Bemerkung.* Die Nachfrage nach Brennholz (besonders Nadelholz) in den oberen und unteren Kandergrundwaldungen ist namentlich in den letzten Jahren ausserordentlich gross, indem die vielen Arbeiter der eidg. Etablissements in Thun, welche meistens in den Gemeinden Strättlingen, Thierachern und Uetendorf wohnen, nirgends zum Bezuge von Holz berechtigt sind und solches daher aus den genannten Waldungen ersteigern. Daher diese hohen Preise.

**Wälder des Diemtighales: Hellersberg** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. Scht. Fr. 8. 15; Knp. Fr. 5. — **Simmelendähli** (bis Thun Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 8. 60; Knp. Fr. 6; Bu. Scht. Fr. 11. 80; Knp. Fr. 7. 50. — **Kohleren** (bis Thun Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 8; Knp. Fr. 6. — **Kehrhölzli** (bis Thun Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 7. 95; Knp. Fr. 5. 50; Bu. Scht. Fr. 11. 30.

**Wälder bei Wimmis : Simmenwald** (bis Thun Fr. 2). Bu. Scht. Fr. 15.20; Knp. Fr. 13.45. — **Tägerstein** (bis Thun Fr. 2.50). Fi. Scht. Fr. 10.50; Knp. Fr. 8.40; Bu. Scht. Fr. 13.20; Knp. Fr. 10.10. — *Bemerkung.* Mit dem Holz aus den Wäldern des Diemtigthales wird meist Handel getrieben; es wurde dasselbe daher zum grössten Teil von Händlern gekauft. Die Käufer des Simmenwald- und Tägersteinholzes dagegen sind meist Landwirte aus der Umgegend von Thun, welche das gekaufte Holz selbst konsumieren.

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

**Hundschüpfen** (bis Signau Fr. 1.50). Ta. Scht. Fr. 8.95. — **Bachhochwälder** (bis Ramsey Fr. 1.80). Ta. Scht. Fr. 8.90. — **Sperbel** (bis Ramsey Fr. 2.50). Ta. Scht. Fr. 9.85; Bu. Scht. Fr. 12.85. — *Bemerkung.* Steigerung der Brennholzpreise um 10% gegenüber dem Vorjahre. Ursache zum Teil reichlicher Schneefall im Januar, der viele Privaten am Holzen verhindert hat.

**Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.**

(Bis Bern Fr. 3 bis 4). Ta. Scht. Fr. 10.30, Knp. Fr. 8.70; Bu. Scht. Fr. 14.20, Knp. Fr. 12. — *Bemerkung.* Die gelösten Preise entfernen sich kaum vom Durchschnitt der letzten Jahre. Absatz in kleinern Quanten gut, für grössere Vorräte stockend, aber unter dem Einfluss des Winters sich verbessernd.

**Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

**Forst** (bis Bern Fr. 3.30). Bu. Scht. Fr. 13.80; Knp., 8—13 cm. stark, Fr. 8.70, 14—18 cm. stark Fr. 11.70; Fi. Scht. grün, Fr. 9.40; Knp. 14—18 cm. stark Fr. 8; Bu. Scht. geschermt Fr. 14, grün Fr. 12.40; Knp. 8—13 cm. stark Fr. 8, 14—18 cm. stark Fr. 11.70.

**Nidwalden, Staatswaldungen.**

**Siechenwald** an der Strasse zwischen Stans und Stansstad (bis Stansstad Fr. 1.50 bis 2). Bu. Scht. Fr. 10.

**Fribourg, Forêts domaniales du IV. arrondt., Broye et Lac.**

**Forêt de Galm** (à Morat frs. 3.30). Epic. cartelage frs. 9.50, chêne cartelage frs. 8.45, hêtre cartelage frs. 13. — **Forêts de Chanéaz** (à Chanéaz-Cousset frs. 3.30). Epic. cartelage frs. 8.80. — *Observ.* Au Galm les fagots se vendent mieux que les moules: 3 st. chêne pour frs. 25.40, 100 fagots chêne pour frs. 25; 3 st. hêtre pour frs. 39, 100 fagots hêtres pour frs. 38.

**St. Gallen, Waldungen des Obertoggenburg.**

(Loco Station Ebnat-Kappel). Bu. Scht. Fr. 9—13, Ta. Scht. Fr. 6—9.

**Graubünden, Chur.**

(Loco Chur). Bu. Scht. Fr. 12.70 bis 13.30, Ta. Scht. Fr. 8.

**Graubünden, Gemeindewaldungen des I. Forstkreises, Chur.**

**Alpkorporation Medergen-Langwies** (an die Landstrasse). 273 m<sup>3</sup> Fi. Fr. 8. **Maienfeld, Furkaalp** (an den Waldweg geliefert). 230 m<sup>3</sup> Fi. Fr. 8.

**Vaud, Forêts domaniales du IV. arrondt., Nyon.**

**Forêt de St-Pierre** (à Apples fr. 1, à Morges frs. 3). Chêne cartelage frs. 7.05, hêtre frs. 12.31. — **Forêt de Savoie** (à Apples fr. 1, à Morges frs. 3). Chêne cartelage frs. 9.68, hêtre frs. 11.83. — *Observ.* Il y a hausse sur le prix de l'année dernière d'abord à cause du froid, ensuite parceque c'est la première vente de bois de feu qui se soit faite en 1895 dans la localité.

**Neuchâtel, Forêts communales du III. arrondt., Boudry.**

**Commune de Peseux, Grande Forêt** (à Neuchâtel frs. 2). Epic. et sap. cartelage frs. 6—6.15. — **Chênes** (à Neuchâtel frs. 2). Chêne cartelage frs. 5.45.